

# Radeln auf Boulevard: Umstrittener Test endet

Von Bärbel Gudat

Die Meinung der Neubrandenburger zum Thema Radfahren auf der Turmstraße ist noch gefragt. Bis Ende des Monats können sich Befürworter und Gegner dazu äußern. Im September soll dann die Auswertung vorliegen und diskutiert werden.

**NEUBRANDENBURG.** Irgendwie scheint die ganze Sache in den vergangenen Wochen ein wenig in Vergessenheit geraten zu sein: Vor einem knappen Jahr startete die Stadt einen Versuch zum Radfahren auf dem Boulevard. Der läuft nach einem Jahr nun Ende des Monats aus. Geradelt werden darf auf dem Boulevard seit dem Vorjahr von 19 bis 8 Uhr. Zuvor sahen sich Radler mit dem Schildchen konfrontiert „Vernünftige fahren hier nicht mit dem Rad. Anderen ist es verboten“. Radgefahren wurde von „vielen Unvernünftigen“ trotzdem. Bei einer Nordkurier-Umfrage vor gut zwei Jahren sprachen sich von 1500 Teilnehmern etwa 60 Prozent fürs freie Radeln auf dem Boulevard aus.

Die Idee der Testphase war nicht unumstritten: Radfahrer bemängelten, dass der Versuch zu großen Teilen in eine radfahrrarme Zeit fällt. Bei einem Forum Ende des vergangenen Jahres ließen sich jedoch nur wenige von ihnen sehen. Dennoch, das Thema bewegt. Elena Nürnberger zum Beispiel wohnt in der Turmstraße – und ist täglich mit Radlern konfrontiert.

Sie findet es schlimm, dass sich viele Radfahrer nicht an die vorgegebenen Zeiten halten. Es werde rücksichtslos über den Boulevard gekurvt, obwohl viele Fußgänger unterwegs sind, meint sie. Gerade Ältere könnten nicht so schnell auf die herannahenden Radler reagieren.

Die Radfahrer müssen auf der Turmstraße auf die Fußgänger Rücksicht nehmen, so die offizielle Aussage der Stadt. Von Schrittgeschwindigkeit war zu Versuchsbeginn die Rede. Doch davon seien manche Radler weit entfernt, sagt Elena Nürnberger. Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme würden die nicht kennen. Sie vermisse Kontrollen. „Mit diesem Verkehrsversuch sollten stichprobenartige Verkehrsbeobachtungen verbunden sein.“ Davon sei nichts zu spüren, so ihre Kritik. Die Boulevardbewohnerin ist froh, dass bislang nichts Schwerwiegendes passiert ist.

Noch bis zum 30. Juni bleibt Zeit, seine Meinung zum Radeln kundzutun: Pro oder Contra. Nur wer seine Meinung sagt, hat auch die Chance gehört zu werden. Einwände oder Hinweise können per E-Mail an [radfahren-turmstrasse@neubrandenburg.de](mailto:radfahren-turmstrasse@neubrandenburg.de) an die Stadtplanung gesandt werden. Ein Anruf unter Telefon 555 2246 ist ebenfalls möglich. Die Ergebnisse des Tests sollen im September den Ausschüssen der Stadtvertretung vorgestellt werden.

**Kontakt zur Autorin**  
[b.gudat@nordkurier.de](mailto:b.gudat@nordkurier.de)

Turmstraße



ZONE



frei

19-8h

Noch bis Ende des Monats läuft der Test mit der Möglichkeit des Radfahrens auf dem Boulevard.

FOTO: NK-ARCHIV